

## TEIL B : TEXT

### GESTALTUNG DER GEBÄUDE :

AUSSENFLÄCHEN : VERBLENDSTEINE, EINZELNE FLÄCHEN PUTZ.

### BEPFLANZUNG :

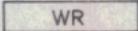
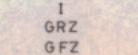
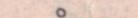
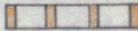
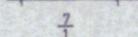
DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DER EINZELHAUSGRUNDSTÜCKE SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN, ZWISCHEN BAUGRENZE UND STRASSENLINIE MIT RASENFLÄCHEN, STRÄUCHERN UND EINZELNEN BÄUMEN .

# ZEICHENERKLÄRUNG

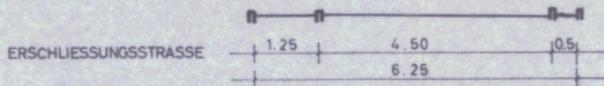
## PLANZEICHEN

## ERLÄUTERUNGEN

## RECHTSGRUNDLAGE

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
	<u>1. FESTSETZUNGEN</u> GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9.(5) . BBAUG.
	<u>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u> REINES WOHNGEBIET	§ 9.(1).1a. BBAUG.
	<u>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u> ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9.(1)1a. BBAUG.
	<u>BAUWEISE · BAUGRENZEN</u> OFFENE BAUWEISE BAUGRENZEN	§ 9.(1)1b. BBAUG.
	<u>VERKEHRSFLÄCHEN</u> STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	§ 9.(1).3. BBAUG.
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONST. VERKEHRSFLÄCHEN	
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG	§ 9.(1).8. BBAUG. § 9.(1).16 BBAUG.
	MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9.(1).11. BBAUG.
<u>DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER</u>		
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
	MASSLINIEN FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN	

## STRASSENPROFIL :



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §8+9 DES  
BBAUG. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTEL-  
LUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE VOM 22.06.1970

BARSBÜTTEL, DEN 31. JULI 1973

DIENSTSIEGEL:



1. STELLV. BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER:

Owe Feddersen

OWE FEDDERSEN · ARCHITEKT BDA

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTE-  
HEND AUS PLANZEICHNUNG, TEXT UND BEGRÜN-  
DUNG, HAT IN DER ZEIT VOM 24.06.1971 BIS 26.07.1971,  
NACH VORHERIGER BEKANNTGABE AM 01.06.1971,  
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BE-  
DENKEN IN DER AUSLEGEFRIST GELTEND GEMACHT  
WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BARSBÜTTEL, DEN 31. JULI 1973

DIENSTSIEGEL:



1. STELLV. BÜRGERMEISTER

27. APR. 1970  
DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM.....,  
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN  
DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WER-  
DEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT:

Bad Oldesloe, DEN 26. JULI 1973

DIENSTSIEGEL:



1. Reg. Verm. Direktor

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 21.10.1971 GEBILLIGT

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG U. TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG. MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 22. Aug. 1973 AZ: 11.81.d. ERTEILT.  
813-04,-62.9(22)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BEIGEFÜGBEGRÜNDUNG SIND AM 11.11.73 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 12.11.1973 AN ÖFFENTLICH AUS

BARSBÜTTEL, DEN 31. JULI 1973

DIENSTSIEGEL:



[Signature]  
STELLV. BÜRGERMEISTER

Barsbüttel, DEN 24. Oktober 1973

DIENSTSIEGEL:



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

Barsbüttel, DEN 12. Nov. 1973

DIENSTSIEGEL:



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

# SATZUNG DER GEMEINDE BARSBÜTTEL / KREIS STORMARN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 22

GEBIET : LEHRERWOHNHAUS

AUFGRUND DES §10 BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1969 (GVOBL. SCHL.-H. S. 59), IN VERBINDUNG MIT §1 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H. S. 168), WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG BARSBÜTTEL VOM ~~21.10.1971~~ FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 22, GEBIET : LEHRERWOHNHAUS, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN :